



Das Haus an der Stadtmauer

Ein Ort der Begegnung

- **Ausstellungen**
- **Veranstaltungen**
- **Bücherei**

Auf den Spuren der Vergangenheit

Das Obergeschoss des Vorderhauses ist ganz der Ortsgeschichte vorbehalten. Zwei Zimmer und der Treppenturm bieten einen Dauerausstellungsraum, der Aspekte der Ortsgeschichte sowie des Braunkohlenabbaus im nahegelegenen Weenzen Bruch thematisiert. Interessante Exponate und informative Ausstellungstafeln vermitteln Wissenswertes über die Gewerkschaft Humboldt, die lange Zeit wichtigster Arbeitgeber in und um Wallensen war. Ein historischer Film über die Arbeit in der Braunkohlengrube und alte Fotografien lassen tiefe Einblicke in längst vergangene Zeiten zu.

Eine wichtige Rolle spielt auch die Ortsgeschichte der ehemaligen Stadt Wallensen, von deren Bedeutung die Stadtmauer, der Rat, das Braurecht und die Märkte Zeugnis geben. Auch eine Molkerei war einst in Wallensen ansässig. Später entstanden in ihren Räumen Spiel- und Sportgeräte, so die „Rools“, Vorläufer der heutigen „Inliner“, die als Weiterentwicklung der „alten“ Rollschuhe auf großes Interesse stießen. Ein „Stadtbuch“ mit Dokumenten und Abbildungen ergänzt die Ausstellungstafeln und Exponate dieses Ausstellungsraumes. Zum Stöbern und Schauen laden die Karteikästen mit historischen Bildern zur Stadtgeschichte und dem Braunkohlentagebau ein. Den Stationen der Renovierungsarbeiten ist ebenfalls solch ein Karteikasten gewidmet. Teil der Ausstellung im Obergeschoss ist auch ein Raum für wechselnde Sonderausstellungen.



Öffnungszeiten

Bücherei: montags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Ausstellung/Begegnung: donnerstags und sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr oder nach Anfrage

Eintrittspreise:

Dauerausstellung: frei; um eine Spende wird gebeten
Führungen, Stadtführungen: auf Anfrage

Kontakt:

Karl-Heinz Griefßner
Glocksee 3
31020 Salzhemmendorf / OT Wallensen
Tel.: 05186-259

Annette Tegtmeyer
Niedertor 25
31020 Salzhemmendorf / OT Wallensen
Tel.: 05186-1056

Impressum:

Herausgeber: Verein DorfKulTour
Konzept, Text und Redaktion: Martina Grohmann
Gestaltung: ravi-DESIGN, Hameln

Gefördert im Rahmen der Leader-Region „Östliches Weserbergland“ und aus Mitteln des Fleckens Salzhemmendorf und des Landkreises Hameln-Pyrmont.



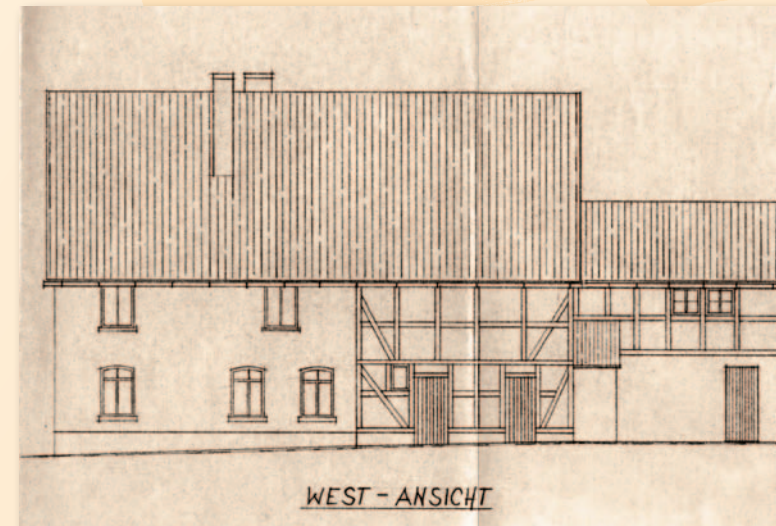
LEADER-Region
„Östliches Weserbergland“



Salzhemmendorf
...natürlich & aktiv!



Landkreis
hameln-pyrmont



Haus an der Stadtmauer
Mühlenwall 18
31020 Salzhemmendorf-Wallensen
Tel.: 05186-1669848





Der Verein DorfKulTour

Im Mai 2003 fand im Ratskeller in Wallensen die Gründung des „Vereins zur Förderung von Dorfentwicklung, Kultur und Tourismus Ockensen, Thüste und Wallensen“ – kurz DorfKulTour – statt. Schon von Anfang an bestand der Wunsch nach einem eigenen Domizil, in dem der Verein seine Pläne und Ideen verwirklichen konnte. Zunächst aber bezog DorfKulTour einige Zimmer im Dachgeschoss der Humboldt-Grundschule in Wallensen. Die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins stießen bald auf großes Interesse, das der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten Nachdruck verlieh. Fündig wurde man schließlich direkt an der alten Stadtmauer. Das Haus Mühlenwall Nr. 18 stand zum Verkauf. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung fasste am 19. Oktober 2007 den Beschluss zum Erwerb des Hauses und nachdem die Finanzierung gesichert war, ging es am 26. Oktober 2007 in das Eigentum von DorfKulTour über.

Während der drei Jahre dauernden Renovierungs- und Umbauphase erfuhr der Verein tatkräftige Unterstützung durch die gemeinnützige

Gesellschaft für Arbeit und Qualifizierung im Landkreis Hameln-Pyrmont, IMPULS, aber auch die Bürger und Bürgerinnen sowie viele Handwerker halfen, wo sie konnten. Das Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes, Leader, erleichterte und beschleunigte die umfangreichen Arbeiten. Ab August 2009 führte die Leader-Region „Östliches Weserbergland“ das Haus an der Stadtmauer

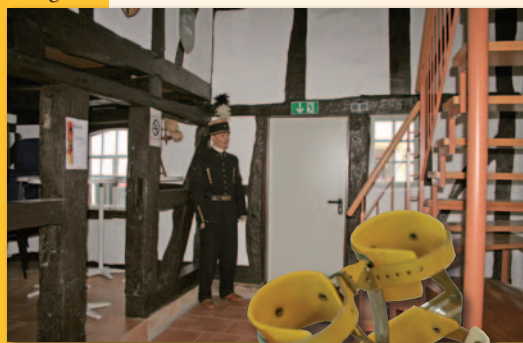
als förderungswürdiges Projekt in ihren Listen. Die Finanzierung schulterten der Flecken Salzhemmendorf, der Landkreis Hameln-Pyrmont und die Europäische Union. Im Winter 2010/2011 war es dann soweit: Nach Abschluss der Renovierung fand am 14. Januar 2011 die feierliche Eröffnung statt und am Tag darauf präsentierte sich das Haus an der Stadtmauer allen Interessierten mit einem Tag der offenen Tür.



Das Haus an der Stadtmauer

Idyllisch an den Resten der alten Stadtmauer im historischen Ortskern von Wallensen gelegen, ausgestattet mit einer Hof- und Gebäudefläche von knapp 500 Quadratmetern, bietet das Haus an der Stadtmauer Raum für die vielfältigen Aktivitäten des Vereins DorfKulTour. Das Baujahr des Gebäudes ist unbekannt, seine Geschichte lässt sich anhand alter Akten bis in das Jahr 1855 zurückverfolgen. Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalschutz nahm die Überreste der Stadtmauer im November 2008 als Einzelbaudenkmal in das Verzeichnis der Kulturdenkmale auf.

Nach Abschluss der Renovierungs- und Umbauarbeiten verfügt das Haus an der Stadtmauer über ansprechende Räumlichkeiten, die eine Vielzahl unterschiedlicher Nutzungsmöglichkeiten zulassen. Ausreichend Platz für Veranstaltungen ist auf der neugestalteten Tenne ebenso wie in einem großen Raum im rückwärtigen Obergeschoss vorhanden. Eine echte Attraktion, nicht nur für Zusammenkünfte unterschiedlichster Art, stellt der historische Gewölbekeller dar.



Gewölbekeller



Im Parterre des Vorderhauses ist die Ortsbücherei untergebracht, der angrenzende Raum steht als Lese- und Sitzungszimmer zur Verfügung. Hinzu kommt eine komplett ausgestattete Küche. Das Obergeschoss des Vorderhauses beherbergt neben dem Büro eine kleine Dauerausstellung zur Ortsgeschichte sowie eine ausreichende Fläche für wechselnde Sonderausstellungen. Beim Umbau achtete man darauf, dass der typische Charakter der historischen Bausubstanz nicht verloren ging. Das alte Fachwerk wurde in das Raumkonzept integriert und trägt so viel zum Charme der neugeschaffenen Räumlichkeiten bei.

Angebote des Hauses an der Stadtmauer

Der Verein DorfKulTour als Träger des Hauses an der Stadtmauer hat sich mit seinem Nutzungskonzept ganz bewusst nicht am „klassischen Dorfgemeinschaftshaus“ orientiert. Im Vordergrund steht vielmehr die Absicht, allen Einwohnern Wallensens, Ockensens und Thüstes Räumlichkeiten zum Zweck kultureller Begegnung zur Verfügung zu stellen.

DorfKulTour lädt in das Haus an der Stadtmauer zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen ein, seien es Konzerte, Lesungen, Verkostungen oder Vorträge und Ausstellungen. Diese sollen, ganz im Sinne des Vereins, eine Bereicherung und Ergänzung des kulturellen und sozialen Lebens in der Gemeinde darstellen und gleichzeitig dazu auffordern, sich aktiv an der Gestaltung des nachbarschaftlichen Miteinanders im Ort zu beteiligen.



Veranstaltung
(Menschen)

